



Elf Hundeführer traten gestern mit ihren vierbeinigen Freunden in Willingen zur theoretischen und praktischen Prüfung an. Nach dreieinhalbmonatiger Vorbereitung durch Peter Hagenacker (ganz rechts) bestanden sie alle den Hundeführerschein, der vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) vergeben wird. Hagenacker ist anerkannter Hundesachverständiger und zugleich Vorsitzender des Willinger Hundesportvereins. Neben ihm steht Rolf Nordmeier aus Bad Wildungen, der die Prüfung abnahm. Dabei wurde zunächst theoretisches Wissen abgefragt. Danach wurden die einzelnen Kommandos mit und ohne Leine auf dem Hundepplatz geübt. Auch das Verhalten im Straßenverkehr wurde vom Prüfer begutachtet. (Foto: bk)

VDH-Hundeführerschein

Alle Teams erfolgreich

WILLINGEN (bk). Rücksichtvolles Auftreten von Hund und Halter sowie die Sozialverträglichkeit des Tieres stehen im Mittelpunkt beim Erwerb des Hundeführerscheins. Er wird nach entsprechender Vorbereitung und Prüfung vom VDH vergeben, dem Verband für das Deutsche Hundewesen.

Alle elf Teams, die gestern in Willingen antraten, legten die Prüfung mit Erfolg ab: Michaela Böddicker mit English-Cockerspaniel „Quintus“; Katharina Klause mit Mischling „Dakota“; Martina Meyer mit Mischling „Lilly“; Heike Sachse mit Mischling „Sina“; Annerose Schenuit mit Australian Shepherd „Carry“; Simone Schleich mit Labrador-Retriever „Ben“; Hans-Jürgen Schmidt mit Mischling „Fietje“; Frank Stede mit Teckel „Erwin“; Thorsten

Stute mit Labrador-Retriever „Joschi“; Heidrun Wilke mit Mischling „Gipsy“; Waltraud Wilke mit Kleinem Münsterländer „Lady“.

Im Vorfeld unterwies Hundesachverständiger Peter Hagenacker die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dreieinhalb Monate lang in Theorie und Praxis. Er bedankte sich für ihre fleißige Mitarbeit. Gestern stellte er die Teilnehmer dem VDH-Prüfer Rolf Nordmeier aus Bad Wildungen vor. Nach dem theoretischen Teil ging es zum Hundepplatz, wo die einzelnen Kommandos geübt wurden: Platz, sitz, bleib, kehrt. Ein weiterer Teil der Prüfung wurde im Kurgarten angenommen. Der Prüfer begutachtete außerdem das Verhalten im Straßenverkehr. Die Hunde sollen Jogger, Radfahrer und andere Tiere einfach ignorieren.